



Pilotprojekt: Future Proof

BGF am Familienbetrieb

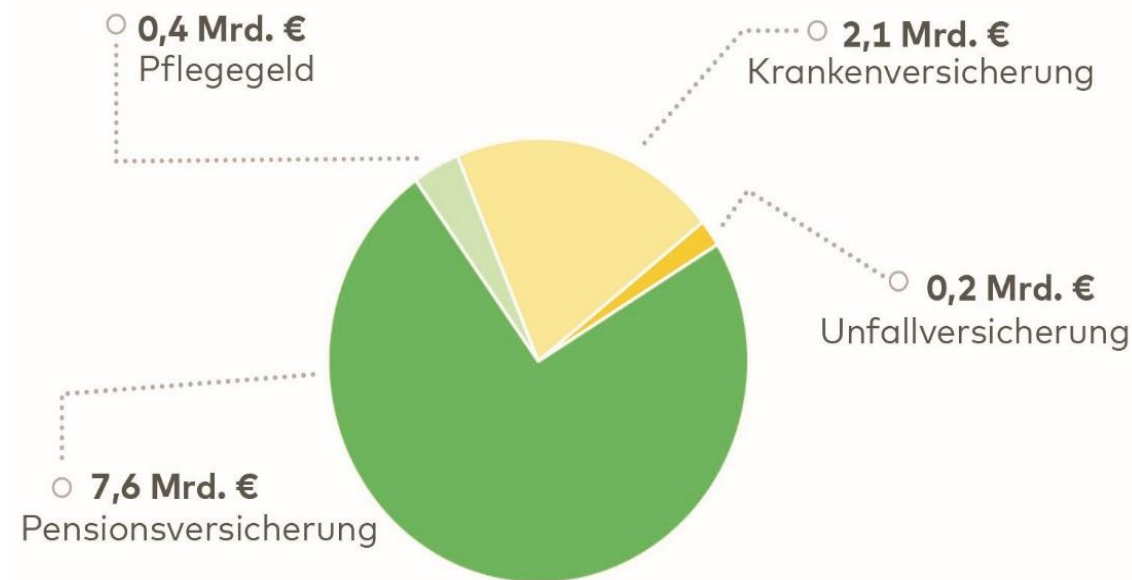
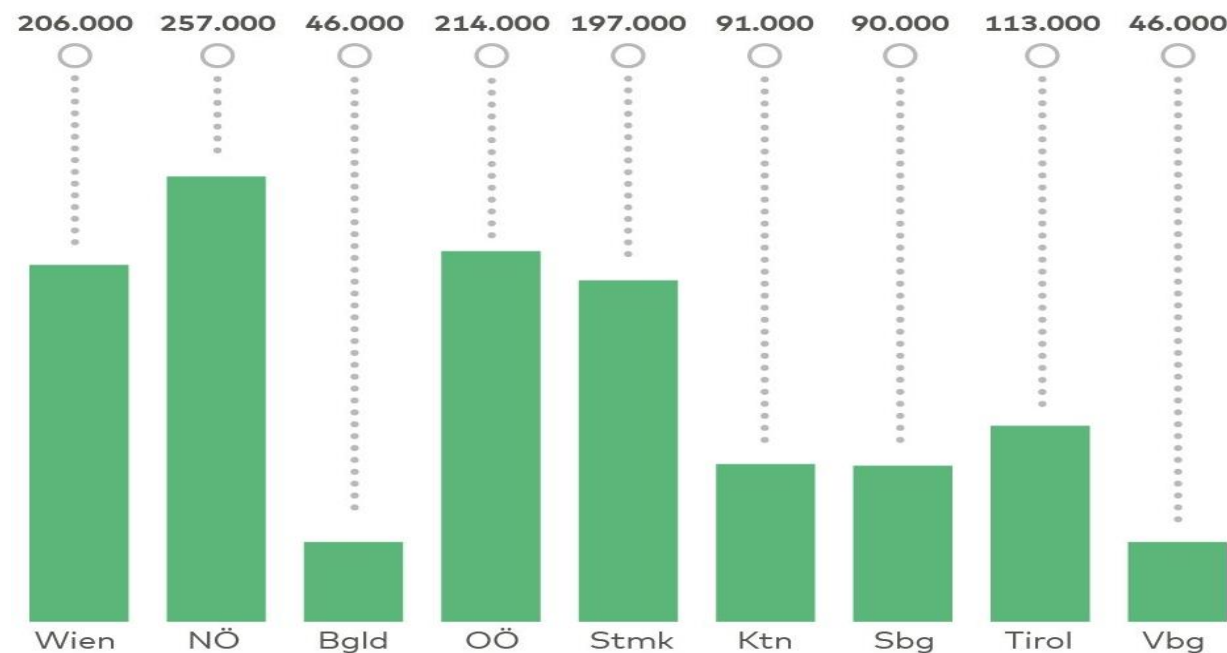


SVS – Soziale Sicherheit aus einer Hand



SVS-
Soziale Absicherung
für rd 1,3 Millionen
Kunden in Österreich

SVS-
Leistungsvolumen:
10,3 Milliarden Euro



Ein Plus an Gesundheits- und Vorsorge- leistungen

Die SVS unterstützt ihre Kunden mit zahlreichen berufsspezifischen Gesundheitsangeboten aktiv und gesund zu bleiben:

- SVS-Gesundheitshunderter
- Camps (wie dem Aktiv-, Vorsorge-, Ernährungs- oder No-Smoking-Camp)
- Gesundheitscheck Junior und Gesundheitsangeboten für Kinder und Jugendliche
- mit Gesundheitswochen für Senioren
- ...

und bietet ihnen vielschichtige Programme:

- „Nachhaltig Gesund“-Vorsorgeprogramm
- FSME-Impfaktion
- Online-Sicherheitscheck
- SVS-Sicherheitshunderter
- ...

Beschreibung

Begleitung von Familienbetrieben bei der Einführung von Betrieblicher Gesundheitsförderung.

Ziel

Lebens- und Arbeitsbedingungen im Familienbetrieb BEWUSST gesundheitsförderlich gestalten:

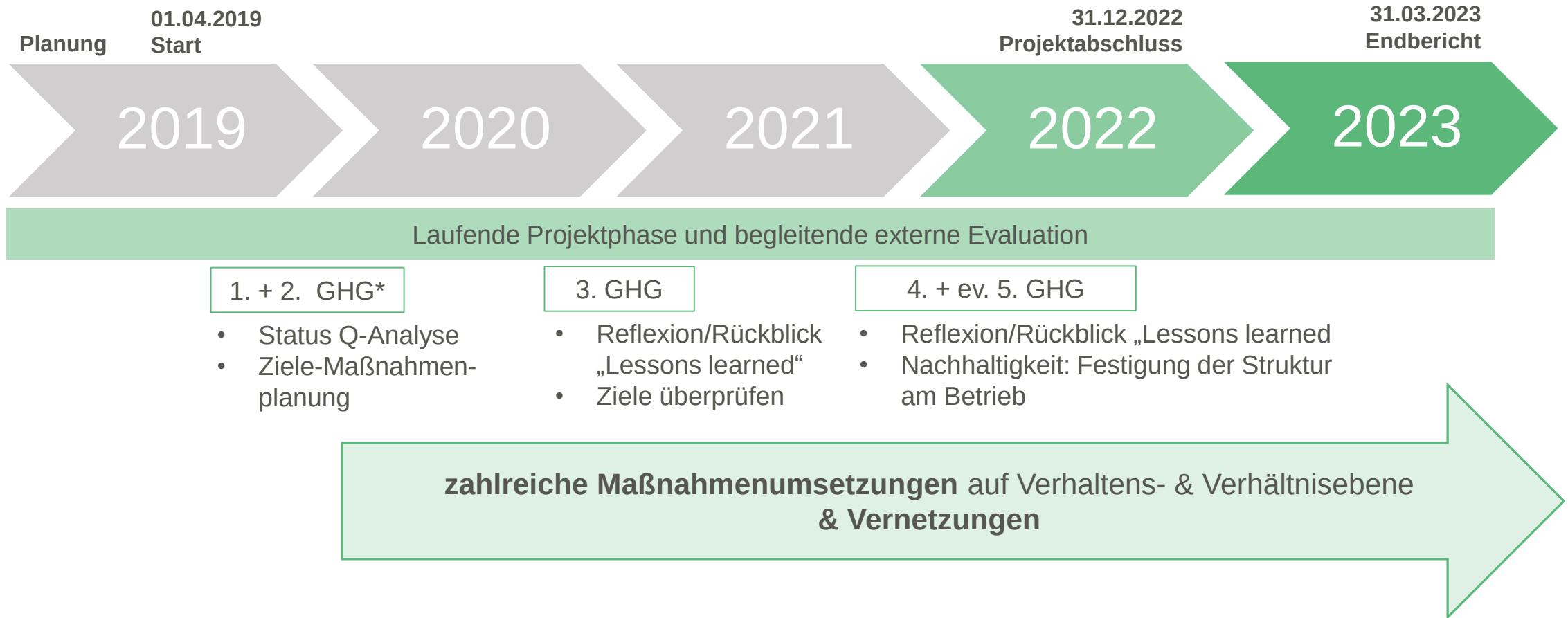
- Stärkung der Gesundheit und
- Verbesserung des Wohlbefindens aller am Betrieb lebenden und mitarbeitenden Personen



Projektstatus

- Laufzeit: 2019-2022 (Evaluationsbericht: März 2023)
- Externe Evaluation: The logo for FH JOANNEUM, University of Applied Sciences, featuring the text 'FH JOANNEUM' in black and 'University of Applied Sciences' in red below it.
- Gefördertes Projekt: A row of logos for the project's funders: the Austrian Federal Government (Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz), the Federal Health Foundation (Fonds Gesundes Österreich), and the SVS (Gesundheitsversicherung Österreich).
 - Zielgruppe: gesamter Familienbetrieb (mit 4-5 Personen je Betrieb)
 - teilnehmende Betriebe aus zwei Pilotregionen
 - Steiermark
 - Vorarlberg

BGF im Familienbetrieb



*GHG = Gesundes Hof-Gespräch

Auszug der bisherigen Maßnahmenumsetzungen

verhaltensorientierte Maßnahmen	verhältnisorientierte Maßnahmen
41% (164 Maßnahmen)	59% (237 Maßnahmen)
• Ernährungsberatung • Diverse Workshops: Ergonomie, Bewegung etc. • Stressmanagement, Gesprächskultur/Kommunikation am Hof •	• Anschaffung von arbeitserleichternden Betriebsmittel (zB Gehör- bzw. Brillenschutz, luftgefederter Traktorsitz für den Betrieb) • Büroräumlichkeiten adaptieren – klare Abgrenzung schaffen • Familienkalender online installieren, sodass jede/r Zugriff hat • ...

Mentimeter-Fragen / Questions

- Was vermuten Sie – Wann kippt die Arbeitsfähigkeit gemäß wissenschaftlicher Untersuchungen ohne Intervention im Bereich Betrieblicher Gesundheitsförderung von GUT zu MÄSSIG?
 - What do you think – according to scientific studies, when does the ability to work change from GOOD to MODERATE without intervention in the area of workplace health promotion?
- | | |
|--------------------|--------------------|
| a. Mit 50 Jahren | at the age of 50 |
| b. Mit 55 Jahren | at the age of 55 |
| c. Mit 60 Jahren | at 60 years of age |
| d. Mit > 65 Jahren | > 65 years |

Mentimeter-Fragen / Questions

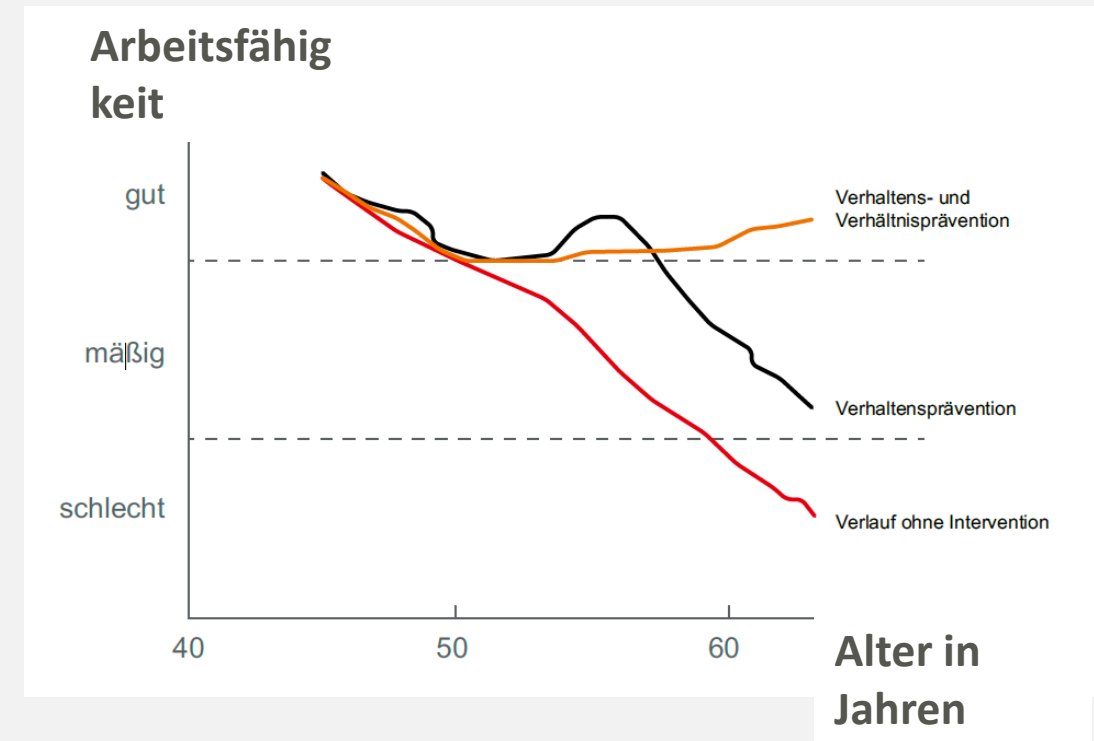
- Was vermuten Sie – Wann kippt die Arbeitsfähigkeit gemäß wissenschaftlicher Untersuchungen mit einer kombinierten Intervention von Verhaltens- und Verhältnisorientierten Maßnahmen im Bereich Betrieblicher Gesundheitsförderung von GUT zu MÄSSIG?
- What do you think – according to scientific studies, when does the ability to work change from GOOD to MODERATE with a combined intervention of behavioural and relationship-oriented measures in the area of workplace health promotion?
 - a. Mit 50 Jahren at the age of 50
 - b. Mit 55 Jahren at the age of 55
 - c. Mit 60 Jahren at 60 years of age
 - d. Mit > 65 Jahren > 65 years

Gesundheitsfördernder, ressourcenorientierter Zugang

Die angewandte Kombination aus

- **verhaltens- &**
- **verhältnisorientierten**

Maßnahmen erhält und **verbessert die Arbeitsfähigkeit** der Menschen im Betrieb



*Rath. 2017, S. 4. Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit von Betrieblicher Gesundheitsförderung – Fact Sheet. Hrsg: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger & Fonds Gesundes Österreich. Wien.

Während der gesamten
Umsetzungsphase begleiten
wir Sie gerne nach Bedarf!

Wir können zwar nicht hellsehen. Aber wir können mit
Ihnen gemeinsam den Weg in die Zukunft ausleuchten.

1

ERSTES HOFGESPRÄCH:

Die Gesundheitspotenziale und
Herausforderungen für die einzelnen
Familienmitglieder werden sichtbar.

2

ZEITNAH ERFOLGT EIN ZWEITES HOFGESPRÄCH:

Ziele werden festgelegt und
Maßnahmen geplant, wie diese
erreicht werden sollen.

Hier bieten wir Ihnen begleitend
Bildungsgutscheine, Vorträge,
Workshops, die Teilnahme an
regionalen Angeboten etc. an.

3

GEMEINSAM ZIEHEN WIR EINE ERSTE ZWISCHENBILANZ:

Wir blicken zurück auf das
Geschehene und planen weiter
für die nächste Runde:

Wie können Sie das
Erreichte festigen?

Wo wollen Sie mit Ihrem
Betrieb langfristig hin?



4

RÜCKBLICK & AUSBLICK:

Was hat sich verändert?

Wie geht es weiter?

Wie können Erfolge gesichert
werden?

Herausforderungen

- Saisonalität in der Landwirtschaft
- weltweite Pandemie seit Projektstart
- geringere Maßnahmenumsetzung aufgrund der Lock-downs
- keine betriebsübergreifenden Maßnahmen in Präsenz möglich
- Prioritätensetzung auf Betrieben hat sich teilweise verschoben



Erfolgsfaktoren

- Akquise durch bekannte Strukturen
- Persönlicher Kontakt mit Betrieben
- Empowerment und Partizipation als Schlüsselfaktoren
- Standardisierte Abläufe - Evidenzbasiert & standardisiert durch Public Health Action Cycle (PHAC)



Zukunft

- weltweit gibt es für BGF im Setting Familienbetrieb noch keine publizierten Daten
 - bei erfolgreichem Projektabschluss und -evaluation ist Übergang in den Regelbetrieb möglich
 - großes Digitalisierungspotenzial für weitere Pilotierung für Online-Angebote wie z.B. REBE*
- Skalierbarkeit: ja
- ROI (Return on Investment) für BGF: zw. 1:3 bis hin zu 1:26 publiziert**
- Win-Win-Win-Win-Situation: Betriebe – Wirtschaft – Gesundheitssystem – SVS
- Internationales best practice-Modell für zukunftsfitte, gesunde Betriebe (BGF im Familienbetrieb)

* REBE: Ressourcen-Beanspruchungs-Bilanz für Selbständige. Geplante Weiterentwicklung als Online-Tool.

** Rath. 2017, S.7. Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit von Betrieblicher Gesundheitsförderung – Fact Sheet. Hrsg: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger & Fonds Gesundes Österreich. Wien.

Auszeichnung – 2019

Der Tirolissimo: Landespreis für Werbung und Marktkommunikation





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

